



Funktionsbeschreibung V.IWF 22

Bautaktkonzeption**Zielsetzung**

- Ziel der OE Bautaktkonzeption ist die effektive Kapazitätssteuerung auf dem Netz. Die OE ist daher ressort- und geschäftsfeldübergreifend tätig mit dem Fokus, effektive Regeln zur Kapazitätssteuerung zu entwickeln und deren Implementierung sicherzustellen. Insbesondere sind hierbei analytische und quantitative Ansätze im Zielkonflikt Fahren vs. Bauen – auch zur Entschärfung desselben – zu erarbeiten

Hauptaufgaben

Verantworten / Accountable

- der Neugestaltung und Operationalisierung der Grundlagen des Kapazitätsmanagements, insbesondere
- Erarbeitung von verkehrlichen Rahmenbedingungen (Netzmodell, Ausschlüsse, Definition von Bautakten) als Grundlage für die Bautaktbildung und Weiterentwicklung und Anwendung von mathematischen Modellen zur Optimierung von Bauprogrammen und Bewertung von deren Kapazitätsauswirkungen
- Koordination der erarbeiteten Bautaktlösungen mit den regionalen Einheiten des Baufahrplans und Erarbeitung der Kommunikationsunterlage für die ANNEX VII-konforme Kommunikation zu X-26
- der Entscheidungen über die wirtschaftlich optimale baubetriebliche Einplanung von Baumaßnahmen in den Prozessphasen „Strategische Bauplanung“ und im Rahmen der Bautaktbildung
- der Steuerung der Prozesse der strategischen Bauplanung
- der betrieblichen Entwicklung, Weiterentwicklung und Realisierung fachspezifischer Anforderungen der zentralen Baubetriebsplanung für die Prozessphasen „Strategische Bauplanung“ und „Integrierte Bündelung“ im Planungshorizont von 10 bis 2 Jahre vor der Baumaßnahme

Durchführen / Responsible

- der Entwicklung von Algorithmen zur Kapazitätssteuerung
- der Weiterentwicklung des Prozesses Fahren und Bauen zur Sicherstellung der Auskunftsfähigkeit der DB Netz in Bezug auf kapazitätsbewertete Bauprogrammlösungen zu X-26 sowie ressortübergreifende Abstimmung von Bautaktlösungen

Mitwirken / Consulted

- bei der überregionalen Konfliktlösung in den Prozessphasen „Strategische Bauplanung“ und „Integrierte Bündelung“
- Informiert werden über die Anwendung von Fahrplaninstrumenten für Baumaßnahmen in den Prozessphasen „Strategische Bauplanung“ und „Integrierte Bündelung“.

Besonderheiten

- Die Zielsetzung und Aufgaben in dieser Funktionsbeschreibung beziehen sich auf den Bereich Fahrweg des GF DB InfraGO. Aufgaben, die für das gesamte GF DB InfraGO verantwortet oder durchgeführt werden, sind durch den Passus „für das GF DB InfraGO“ gekennzeichnet.

- Aufgabenwahrnehmung erfolgt nach § 8b ERegG unparteilich

veröffentlicht mit	Organisationsweisung Nr. 7000
gültig ab	01.01.2026

